

Der März-Newsletter

In eigener Sache

Veranstaltungen:

Ganz besonders möchten wir auf folgende zwei Veranstaltungen hinweisen.

Am Freitag, 13. April 2018 ist Frau Möhring von der **Förderberatung des Bundes** bei uns zu Gast und informiert zu Fördermöglichkeiten und gibt Tipps zur Antragstellung. Im Anschluss sind Einzelberatungen möglich. Eine rechtzeitige Anmeldung ist zu empfehlen. Die Anzahl der Beratungstermine ist begrenzt.

Am Donnerstag, dem 27. März findet in Jena eine Informationsveranstaltung zur Nachwuchsförderung **„Forschen in Europa (nationale und europäische Forschungsförderung)“** statt. Während der eintägigen Veranstaltung der ‚Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen‘ (KoWi) „Forschen in Europa“ werden u.a. Vertreter von DFG, DAAD zukünftige Doktoranden und PostDocs über wissenschaftliche Fördermöglichkeiten informieren.

Die Zugänge zur den Anmeldungen beider Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite [„Veranstaltungen“](#).

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- BMBF: „Bioökonomie als gesellschaftlicher Wandel“ – Zweite Ausschreibungsrunde
- BMBF: Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung
- BMBF: Förderung von Forschungsprojekten mit Kanada unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (2 + 2-Projekte)
- BMWi: Interessensbekundungen für „Strategische Einzelprojekte“ zur neuen Rolle der digitalen Daten als Wirtschaftsfaktor
- BMWi: Interessensbekundungen für „Strategische Einzelprojekte“ zum Förderschwerpunkt „IKT für Elektromobilität III“
- VolkswagenStiftung: Interaktion qualitativ-hermeneutischer Verfahren und Digital Humanities: „Mixed Methods“ in den Geisteswissenschaften?
- VolkswagenStiftung: Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA/Kanada
- VolkswagenStiftung: Experiment! Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen
- Fritz Thyssen Stiftung: Projektförderung
- Einstein Forum und der Daimler und Benz Stiftung: Albert Einstein-Stipendium
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

- Bauhaus-Universität Weimar: Fonds für Anschubfinanzierung – Vorankündigung
- Bauhaus-Universität Weimar - Universitätsbibliothek: Open-Access-Publikationsfonds 2018
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

3. Preise

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- EU/intern: Unterstützung Anbahnung von EU-Projekten
- EU/HORIZON 2020: Leadership in Enabling and Industrial Technologies (LEIT)
- EU/HORIZON 2020/LEIT: Joint Undertaking ECSEL – Ausschreibungen 2018
- EU/HORIZON 2020: Societal Challenges
- EU/HORIZON 2020/SC4: Fuel Cell and Hydrogen Joint Undertaking - Ausschreibung 2018
- Alexander von Humboldt Stiftung: Ausschreibung 4. Runde Philipp Schwartz-Initiative
- EU-Sonstiges: Missionsorientierte Forschung und Innovation in FP9 – Onlinebefragung
- EU-Sonstiges: Statistische Daten zu den ersten drei Jahren von Horizont 2020 veröffentlicht
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

5. Interne Veranstaltungen

- 13. April - Verbundprojekte: Informationsveranstaltungen zu den Fördermöglichkeiten des Bundes

6. Externe Veranstaltungen

- 20. März – HORIZON 2020 IKT-Ausschreibungen – Proposal Check
- Achtung Termin vormerken: 14. Juni 2018 – Antragstellung Horizon 2020 Marie-Curie ITN/IF
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

7. Fachmessen

- Messebeteiligung im März LOPEC, 14. bis 15. März, München
- Buchmesse Leipzig 15. – 18. März

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen ggf. rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

BMBF: „Bioökonomie als gesellschaftlicher Wandel“ – Zweite Ausschreibungsrunde

Frist: 13. Juni 2018 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1612.html>

Die Bioökonomie nutzt biologisches Wissen und erneuerbare biologische Ressourcen in allen wirtschaftlichen Sektoren, Anwendungs- und Technologiebereichen, um zu effizienten und nachhaltigen Lösungen zu gelangen. Wird die Transformation hin zu einer biobasierten Wirtschafts- und Lebensweise forciert, gehen damit zahlreiche Veränderungsprozesse einher, die weitreichende Konsequenzen haben und neben den sich eröffnenden Chancen auch Konfliktpotenziale bergen. Damit der Übergang zu einer Bioökonomie gelingt, bedarf es daher weit mehr als allein technologischer Innovationen. Es müssen Veränderungen auf gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Ebene verstanden und gestaltet werden.

Abhängig von Thema, Fragestellung und Methodik ist es möglich, Einzel- oder Verbundprojekte zu beantragen.

BMBF: Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung**Frist: jederzeit****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1615.html>

Ziel der Bekanntmachung ist es, die technologischen Entwicklungslinien im Gebiet der IKT und deren Anwendungen durch Fördervorhaben zu stärken. Dabei stehen drei Themen im Vordergrund der laufenden Entwicklung: IKT in komplexen Systemen ("Embedded Systems"), intelligente Lernende Systeme sowie Internet der Dinge und Dienste.

Die thematischen Schwerpunkte der Förderung sind an den wirtschaftlichen Potenzialen und Anwendungsfeldern bzw. Branchen ausgerichtet, in denen Innovationen in hohem Maße durch IKT getrieben sind oder ohne IKT gar nicht möglich wären. Entsprechend der Grundsätze im Forschungsprogramm IKT 2020 ist die Förderung nach dieser Fördermaßnahme deshalb – neben Forschungsthemen aus der IKT-Wirtschaft selbst – auf die folgenden Anwendungsfelder/Branchen ausgerichtet:

- Automobil, Mobilität
- Maschinenbau, Automatisierung
- Gesundheit, Medizintechnik
- Logistik, Dienstleistungen
- Energie, Umwelt

Die Vorhaben sind schwerpunktmäßig im Bereich der Softwaresysteme und Wissenstechnologien anzusiedeln. Vorhaben mit Schwerpunkt in der Mikroelektronik oder der Kommunikationstechnik sind nicht förderfähig.

BMBF: Förderung von Forschungsprojekten mit Kanada unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (2 + 2-Projekte)**Frist: 22. Juni 2018 (Projektskizzen)****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1591.html>

Es werden Verbundprojekte gefördert, die in internationaler Zusammenarbeit mit Forschungs- und Unternehmenspartnern aus Kanada das Thema "Industrie 4.0/Advanced Manufacturing" bearbeiten. Darüber hinaus sollen die Vorhaben einen Beitrag zu folgenden kooperationspolitischen Zielen leisten:

- Internationale Vernetzung in den genannten thematischen Schwerpunktbereichen
- Vorbereitung von Folgeaktivitäten (z. B. Antragstellung in BMBF-Fachprogrammen, Horizont 2020)
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den zuvor genannten Schwerpunkten

Unter „2 + 2-Projekten“ werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit Beteiligung mindestens einer deutschen und einer kanadischen Forschungseinrichtung und mindestens einem deutschen KMU und einem kanadischen Industriepartner verstanden.

BMWi: Interessensbekundungen für „Strategische Einzelprojekte“ zur neuen Rolle der digitalen Daten als Wirtschaftsfaktor**Frist: 3. April 2018 (Interessensbekundungen)****Link:** <http://www.digitale-technologien.de/DT/Navigation/DE/Einzelprojekte/Projektvorschlaege/projekt-vorschlaege.html;jsessionid=05C4B722CB248CC2A4528158E7318EA7>

Ziel ist es, Daten intelligent zu nutzen sowie sicher und rechtskonform zu verwerten und sie als eigenständiges Wirtschaftsgut zu behandeln. Die Forschungsprojekte sollen auf wichtige und neue Basistechnologien wie KI-basierte Systeme, Datentechnologien oder Verfahren zur sicheren Nutzung von Daten in verteilten Systemen (z.B. Distributed Ledger-Technologie - DLT) aufsetzen.

Die Forschungsergebnisse sollen einen Beitrag zur digitalen Transformation von Wirtschaftsbereichen wie Produktion, Energie, Logistik, Mobilität oder Gesundheit leisten. Die Projekte dienen der strategischen Vorbereitung eines neuen Förderschwerpunktes zur Datenökonomie.

BMWi: Interessensbekundungen für „Strategische Einzelprojekte“ zum Förderschwerpunkt „IKT für Elektromobilität III“**Frist: 3. April 2018 (Interessensbekundungen)****Link:** <http://www.digitale-technologien.de/DT/Navigation/DE/Einzelprojekte/Projektvorschlaege/projekt-vorschlaege.html;jsessionid=05C4B722CB248CC2A4528158E7318EA7>

Gesucht werden innovative Projektvorschläge mit Fokus auf IKT-basierten Technologien und Diensten im Bereich der gewerblichen Elektromobilität. Im Mittelpunkt stehen Lösungsbeiträge für die aktuellen Herausforderungen der (City-)Logistik (z.B. Einhaltung von Umwelt- und Lärmvorschriften, Vermeidung von Staus und Fahrverboten), die möglichst alle für eine erfolgreiche Umsetzung erforderlichen Beteiligten (z.B. Unternehmen, Kommunen, Anwohner) einbinden.

Erwartet werden ganzheitliche Konzepte für innovative Logistik-, Flotten- und Mobilitätslösungen, die den motorisierten Individual- oder Wirtschaftsverkehr signifikant verringern oder im Idealfall ersetzen. Auch Konzepte mit autonomen oder hoch-automatisierten Fahrzeugen sind denkbar. Es können zudem Lösungen in den Bereichen entwickelt und erforscht werden, bei denen bisher nicht am Markt verfügbare Fahrzeugkonzepte zum Einsatz kommen. Ebenso kann die Einbindung größerer gewerblicher Fahrzeugflotten in lokale Energiemanagementsysteme oder netzdienliche Ladesteuerung umgesetzt werden.

VolkswagenStiftung: Interaktion qualitativ-hermeneutischer Verfahren und Digital Humanities: „Mixed Methods“ in den Geisteswissenschaften?**Frist: Anträge für Workshops / Sommerschulen: jederzeit****Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/mixedmethodsgeisteswissenschaften.html>

Den Geistes- und Kulturwissenschaften stehen heute bislang unvorstellbar große Datenmengen aus sehr oft heterogenen Datenquellen in der Forschung zur Verfügung, die den Einsatz neuer computergestützter Methoden des Erkenntniserwerbs ermöglichen bzw. geradezu erfordern. Wie diese neuen Verfahren der Digital Humanities mit den bisherigen, im weitesten Sinne „qualitativ-hermeneutischen“ Ansätzen kombiniert werden können und welcher „Mehrwert“ sich daraus ergeben kann, ist Gegenstand dieses Förderangebots. Jenseits der gemeinsamen Forschung zu einer konkreten inhaltlichen Fragestellung soll auf theoretisch-methodischer Ebene die Schnittstelle beider Verfahren exploriert werden. Derzeit können nur in der zweiten Förderlinie „Workshops und kleinere Sommerschulen“ Anträge gestellt werden.

VolkswagenStiftung: Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA/Kanada**Frist: 4. September 2018 (Fellowships in den USA/Kanada)****11. September 2018 (Fellowships in Deutschland)****Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/fellowships-geisteswissenschaften.html>**

Mit den "Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA" möchte die VolkswagenStiftung die transatlantischen Wissenschaftsbeziehungen speziell im Bereich der Geisteswissenschaften stärken. Die Stiftung kooperiert in dieser Förderinitiative eng mit der Andrew W. Mellon Foundation, New York.

Im Rahmen der Postdoctoral Fellowships arbeiten die beiden Stiftungen mit zahlreichen exzellenten Hochschulen und Forschungsinstituten in Deutschland, den USA und Kanada zusammen. Allerdings ist es grundsätzlich möglich, bei der Bewerbung eine andere anerkannte Universität oder wissenschaftliche Einrichtung als die kooperierenden Institutionen für einen individuell geplanten Forschungsaufenthalt vorzuschlagen.

VolkswagenStiftung: Experiment! Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen**Frist: 1. August 2018 und 1. August 2019****Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/experiment.html>**

Die Exploration ausgesprochen gewagter Forschungsideen, die etabliertes Wissen grundlegend herausfordern, unkonventionelle Hypothesen, Methodik oder Technologien etablieren wollen oder ganz neue Forschungsrichtungen in den Blick nehmen, wird derzeit kaum über das in Deutschland etablierte Förderangebot berücksichtigt. Hier setzt die Förderinitiative "Experiment!" an, mit der die VolkswagenStiftung grundlegend neue Forschungsvorhaben mit ungewissem Ausgang in der Startphase unterstützt. Ein Scheitern des Konzeptes und unerwartete Befunde werden als Ergebnis akzeptiert.

Das Angebot richtet sich an Forscher(innen) aus den Natur-, Ingenieur-, und Lebenswissenschaften (einschließlich unmittelbar benachbarter Disziplinen aus den Verhaltenswissenschaften), die eine radikal neue und riskante Forschungsidee austesten möchten. Sie erhalten die Möglichkeit, während einer auf 120.000 Euro und 18 Monate begrenzten explorativen Phase erste Anhaltspunkte für die Tragfähigkeit ihres Konzeptes zu gewinnen.

Fritz Thyssen Stiftung: Projektförderung**Frist: 15. September 2018 und 15. Februar 2019****Link: <http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/projektfoerderung/>**

Die Projektförderung der Fritz Thyssen Stiftung richtet sich an Wissenschaftler aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Biomedizin. Das geplante Vorhaben sollte sachlich und zeitlich begrenzt sein.

Thematisch ist eine Antragstellung in folgenden Förderbereichen möglich:

- Geschichte, Sprache & Kultur
- Querschnittsbereich »Bild–Ton–Sprache«
- Staat, Wirtschaft & Gesellschaft
- Medizin und Naturwissenschaften

Auch interdisziplinär angelegte Projekte werden von der Stiftung begrüßt. Die Förderung der Stiftung ist im fachlichen Rahmen der Förderbereiche in aller Regel Vorhaben mit einem Bezug zum deutschen Wissenschaftssystem vorbehalten.

Einstein Forum und der Daimler und Benz Stiftung: Albert Einstein-Stipendium**Frist: 15. April 2018****Link:** <http://www.einsteinforum.de/about/fellowship/>

Mit dem Stipendium möchten das Einstein Forum und die Daimler und Benz Stiftung herausragenden jungen Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland die Möglichkeit bieten, ein Forschungsvorhaben zu realisieren, das sich außerhalb ihrer bisherigen Arbeit ansiedelt. Dadurch sollen jene jungen Universalisten gefördert werden, die sich – ähnlich wie Albert Einstein – neben ihren außergewöhnlichen Leistungen in einem spezifischen Wissenschaftsgebiet besonders durch disziplinenübergreifendes Engagement auszeichnen.

Das Stipendium ist verbunden mit einem Aufenthalt im Gartenhaus des Sommerhauses von Einstein in Caputh, der zwischen fünf und sechs Monate dauert. Das Einsteinhaus ist ein sowohl wissenschafts- als auch architekturhistorisch bedeutsamer Ort mit Anbindung an die Universitätsstandorte Potsdam und Berlin. Der/ die Stipendiat/in erhält eine Förderung in Höhe von EUR 10.000 sowie die anfallenden Reisekosten.

Bewerber sollten unter 35 Jahre alt sein und einen qualifizierten Hochschulabschluss in einer geistes-, sozial- oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung besitzen.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**BMBF: KMU-innovativ**

Einreichungsfrist: i.d.R. jährlich am 15. April und 15. Oktober, [Link](#)

BMBF: Innovative Start-ups für Mensch-Technik-Interaktion

Frist: 15. April 2018 und der 15. Oktober 2018, [Link](#)

BMW/Vinnova: Deutsch-Schwedische Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Einreichungsfrist: 18. April 2018, [Link](#)

BMBF/MNiSW: Deutsch-Polnische Kooperation zum Technologietransfer in der Digitalen Wirtschaft (DPT)

Frist: 19. April 2018 (Projektskizzen), Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1564.html>

BMBF: Nachhaltige Entwicklung urbaner Regionen

Einreichungsfrist: 25. April 2018 (Einreichung von Skizzen für Kooperationsprojekte mit Südostasien (Definitionsphase)), Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1321.html>

VolkswagenStiftung: Weltwissen – Strukturelle Stärkung 'kleiner Fächer'

Einreichungsfrist: 25. April 2018, [Link](#)

BMBF: Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Innovative Produktkreisläufe

Einreichungsfrist: 26. April 2018 (Projektskizzen), [Link](#)

BMEL: Wärme aus Biomasse in künftigen Energiesystemen: THG- und Schadstoffemissionsminderung bei kleinen und mittelgroßen Bio-massefeuerungsanlagen

Einreichungsfrist: 30. April 2018, [Link](#)

DFG/FMSH/Villa Vigoni: Trilaterale Forschungskonferenzen 2019-2021 (Deutschland, Frankreich und Italien)

Frist: 30. April 2018, [Link](#)

VolkswagenStiftung: Künstliche Intelligenz – Ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft von morgen

Frist: 5. Juli 2018, 4. Juli 2019, [Link](#)

BMBF: r+Impuls – Impulse für industrielle Ressourceneffizienz

Einreichungsfrist: 17. Juli 2018 (Projektskizzen), [Link](#)

BMBF: Stadt-Land-Plus

Frist: 26. September 2018 (zusätzlicher Stichtag), [Link](#)

BMW: Förderinitiative „EnEff.Gebäude.2050 – Innovative Vorhaben für den nahezu klimaneutralen Gebäudebestand 2050“

Einreichungsfrist: 31. Dezember 2018 (Skizzen können jederzeit eingereicht werden), [Link](#)

BMW: Internationale ZIM-Kooperationsnetzwerke

Frist: Antragstellungen sind jederzeit möglich, Link: <https://www.zim-bmw.de/kooperationsnetzwerke>

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar: Fonds für Anschubfinanzierung – Vorankündigung

Frist: 30. April 2018

Link: <https://www.uni-weimar.de/anschubfonds>

Die Ausschreibung des Fonds für Anschubfinanzierung 2018 wird voraussichtlich Mitte März veröffentlicht.

Bauhaus-Universität Weimar - Universitätsbibliothek: Open-Access-Publikationsfonds 2018

Link: [Open Access](#)

Auch 2018 können Angehörige der Universität die Förderung ihrer geplanten Open-Access-Publikationen über den Open-Access-Publikationsfonds beantragen. 2017 konnten bereits vier Open-Access-Artikel in Fachzeitschriften durch den Fonds unterstützt werden. Die geförderten Publikationen finden Sie auf [OPUS](#).

Die im vergangenen Jahr nicht ausgeschöpften Mittel können nun 2018 weiter verwendet werden. Zudem wird das Land Thüringen die Finanzierung von Open-Access-Publikationen 2018 mit zentralen Mitteln fördern. Stellen Sie gern Ihren Antrag als submitting oder corresponding author einer geplanten Veröffentlichung. Die Förderrichtlinie sowie Details zum Antragsverfahren finden Sie hier.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Antragstellung an Frau Dana Horch, Open-Access-Beauftragte der Universitätsbibliothek Weimar (dana.horch@uni-weimar.de).

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar**Bauhaus-Universität Weimar: Kreativfonds**

Frist: 31. März 2018, Link: <https://www.uni-weimar.de/kreativfonds>

3. Preise

Alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf der Seite Aktuelles in der Rubrik [Ausschreibungen - Preise](#).

In diesem Monat **NEU**:

- **Deutscher Nachhaltigkeitspreis Forschung 2018**, Einreichungsfrist: ab 12. März 2018
- **Thüringer Klimaschutzpreis "Die blaue Libelle"**, Einreichungsfrist: 31. März 2018
- **Stuttgarter Oberflächentechnik-Preis »DIE OBERFLÄCHE«**, Einreichungsfrist: 18. April 2018
- **DIA Forschungspreis für die Immobilienwirtschaft**, Einreichungsfrist: 30. Juni 2018
- **Höffmann-Wissenschaftspreis 2018**, Einreichungsfrist: 30. Juni 2018

Demnächst **ablaufende Fristen**:

- IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2018, Einreichungsfrist: 19. März 2018

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

EU/intern: Unterstützung Anbahnung von EU-Projekten

Zur Unterstützung der Anbahnung von EU-Projekten an der Bauhaus-Universität Weimar sind über die EU-Forschungsreferentin Reiseanschubmittel verfügbar. Unterstützt werden sollen besondere Vorhaben, z.B. solche, die etwa im Rahmen des **neuen Arbeitsprogrammes 2018-2020 des HORIZON 2020** von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Bauhaus-Universität initiiert und koordiniert werden.

Da die Mittel begrenzt sind, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Frau Dr. Susan Gniechwitz (EU-Forschungsreferentin), wenn Sie einen Antrag planen. Die Vergabe erfolgt in einem Auswahlverfahren auf Grundlage einer einseitigen formlosen Skizze, in der Sie kurz Ihr Vorhaben darstellen und die potentiell passfähigen Ausschreibungen benennen.

Reisemittel, beispielsweise für:

- Vorbereitungstreffen mit Mitgliedern eines Konsortiums
- Teilnahme an Infodays der Kommission (Treffen mit den Scientific Officern der EU-Kommission) sowie Matchmaking-Veranstaltungen zur Suche nach Kooperationspartnern
- Teilnahme an Info-Veranstaltungen zu aktuellen Ausschreibungen der Nationalen Kontaktstellen und der EU-Kommission
- Antragsworkshops für ERC-KandidatInnen oder Interviewtraining für ERC-Kandidaten bei erfolgreicher erster Antragsstufe
- Workshops zum Impact für Verbundprojekte mit Industriepartnern für Ausschreibungen bei KET, FET und Societal Challenges
- KoWi-EU-Fördercoaching für national sehr erfolgreiche Forschergruppen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte gern direkt an Frau Dr. Susan Gniechwitz (susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel.: 03643-58 2535)

EU/HORIZON 2020: Leadership in Enabling and Industrial Technologies (LEIT)

Derzeit sind in diesem Programmbereich zahlreiche Aufrufe zu unterschiedlichen Themen geöffnet bzw. in Aussicht gestellt. Einen Überblick zu allen Aufrufen finden Sie im jeweiligen Arbeitsprogramm 2018-2020.

Information and Communication Technologies

[Arbeitsprogramm ICT 2018-2020](#)

Nanotechnologies, Advanced materials, Biotechnology, Advanced manufacturing and processing:

[Arbeitsprogramm NMBP 2018-2020](#)

EU/HORIZON 2020/LEIT: Joint Undertaking ECSEL – Ausschreibungen 2018

Frist: 26. April 2018 (Projektskizze) 20. September 2018 (Vollantrag)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/ecsel-2018-1-ia.html>

Projekttypen: ECSEL-2018-1-IA: ECSEL-2018-1-IA (Innovation Action), ECSEL-2018-2-RIA: H2020-ECSEL-2018-2-RIA (Research and Innovation Action), ECSEL-2018-2-RIA-Special-Topic: H2020-ECSEL-2018-2-RIA-Special-Topic

Das Joint Undertaking "Electronic Components and Systems for European Leadership" (JU ECSEL) drei Aufrufe zur Einreichung von Projektanträgen veröffentlicht. ECSEL erhält einen Teil des Budgets aus Horizon 2020, hat jedoch Ausschreibungs- und Projektmodalitäten, die sich stark von den Horizon 2020 Verbundprojekten unterscheiden. Bitte beachten Sie, dass deutsche Partner in ECSEL-Projekten nach den Regeln des BMBF gefördert werden. Die Aufrufe adressieren folgende Anwendungsbereiche:

- Transport and Smart Mobility
- Health and Well-Being
- Energy
- Digital Industry
- Digital Life
- Systems and Components: Architecture, Design and Integration
- Connectivity and Interoperability
- Computing and Storage
- Electronics Components & Systems Process Technology, Equipment, Materials and Manufacturing

Antragstellerinnen und Antragsteller müssen vor der Einreichung von Anträgen die verantwortlichen nationalen Einrichtungen des jeweiligen Mitgliedstaates kontaktieren, um die Förderfähigkeit und Konditionen für den Erhalt nationaler Fördermittel zu überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.elektronikforschung.de/foerderung/europaeische-foerderung/ecsel>

<https://www.ecsel.eu/calls/calls-2018>

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/wp/jtis/h2020-wp18-ecsel_en.pdf

Kontakt: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH Johannes Rittner Tel.: 030 31007-8230 E-Mail: Johannes.Rittner@vdivde-it.de

EU/HORIZON 2020: Societal Challenges

Derzeit sind in diesem Programmbereich zahlreiche Aufrufe zu unterschiedlichen Themen geöffnet bzw. in Aussicht gestellt. Einen Überblick zu allen Aufrufen finden Sie im jeweiligen Arbeitsprogramm 2018-2020.

- SC2: Food security, sustainable agriculture and forestry, marine and maritime and inland water research and the bioeconomy: [Arbeitsprogramm SC2 2018-2020](#)
- SC3: Secure, clean and efficient energy: [Arbeitsprogramm SC3 2018-2020](#)
- SC4: Smart, green and integrated transport: [Arbeitsprogramm SC4 2018-2020](#)
- SC5: Climate action, environment, resource efficiency and raw materials: [Arbeitsprogramm SC5 2018-2020](#)
- SC6: Europe in a changing world - inclusive, innovative and reflective societies: [Arbeitsprogramm SC6 2018-2020](#)
- SC7: Secure societies - protecting freedom and security of Europe and its citizens: [Arbeitsprogramm SC7 2018-2020](#)

EU/HORIZON 2020/SC4: Fuel Cell and Hydrogen Joint Undertaking - Ausschreibung 2018

Frist: 24. April 2018 (FCH2 JU CALL FOR PROPOSALS 2018)

H2020-JTI-FCH-2018-1

Link: <http://www.fch.europa.eu/page/call-2018>

Das Fuel Cell and Hydrogen Joint Undertaking hat seine Ausschreibung für 2018 veröffentlicht. Eine Übersicht zu den ausgeschriebenen Themenbereichen finden Sie unter:

http://www.fch.europa.eu/sites/default/files/FCH2JU2018AWPand%20Budget_final_11012018.pdf

Alexander von Humboldt Stiftung: Ausschreibung 4. Runde Philipp Schwartz-Initiative

Frist: 15. Mai 2018

Link: <https://www.humboldt-foundation.de/web/philipp-schwartz-initiative.html>

Im Rahmen der 4. Ausschreibungsrunde der Philipp Schwartz-Initiative können Universitäten und bestimmte andere Forschungseinrichtungen in Deutschland bei der Alexander von Humboldt-Stiftung Fördermittel zur Aufnahme gefährdeter Forschender beantragen. Erfolgreiche Einrichtungen werden in die Lage versetzt, den von ihnen erfolgreich nominierten gefährdeten Forschenden Stipendien für zunächst bis zu 24-monatige Forschungsaufenthalte zu verleihen. Eine Verlängerung um bis zu ein Jahr ist im Rahmen eines Kofinanzierungsmodells möglich. Außerdem stehen Mittel zur Verfügung, um an den aufnehmenden Einrichtungen entsprechende Strukturen zu schaffen. In der aktuellen Antragsrunde stehen etwa 20 Förderungen zur Verfügung.

Forscherinnen und Forscher können sich in diesem Programm nicht direkt bewerben und wenden sich bitte an potenzielle Gastinstitutionen in Deutschland. Bitte beachten Sie die 3-wöchige Vorlaufzeit der AvH im Hinblick auf die Beantragung des Nachweises des Gefährdungsstatus eines Forschenden (siehe Ausschreibung).

Wissenschaftlich Betreuende eines potentiell gefährdeten Forschenden an der Bauhaus-Universität Weimar bitten wir deshalb um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit Dr. Susan Gniechwitz (susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel.: 03643-58 2535) und Dr. Christian Kästner (christian.kaestner@uni-weimar.de, Tel.: 03643-582364).

EU-Sonstiges: Missionsorientierte Forschung und Innovation in FP9 – Onlinebefragung

Prof. Mazzucato ist Innovationsexpertin und Beraterin von EU-Forschungskommissar Moedas. Sie stellt in ihrem Bericht „Mission-oriented research & innovation in the European Union – a problem solving approach to fuel innovation-led growth“ ein Konzept für einen missionsgetriebenen Ansatz im neunten Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (FP9) ab 2021 vor. Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.nks-umwelt.de/aktuelles?news=Missionsorientierte_Forschung_und_Innovation_in_der_EU

Die aktuelle **Online-Befragung der EU-Kommission** basiert auf dem Bericht von Prof. Mazzucato. Stakeholder im Bereich Forschung und Innovation (F&I) und auch die Öffentlichkeit werden gebeten, ihre Sichtweise auf unterschiedliche Aspekte zukünftiger Missionen im Bereich F&I im Rahmen der Befragung zu teilen.

Die Beantwortung der Abfrage dauert ca. 5-10 Minuten. Einreichungsfrist ist der **3. April 2018**. Die Befragung der EU-Kommission finden Sie [hier](#).

EU-Sonstiges: Statistische Daten zu den ersten drei Jahren von Horizont 2020 veröffentlicht

Die Broschüre "Horizon 2020 In Full Swing -Three Years On – Key facts and figures 2014-2016" liefert eine Auswertung zu den ersten drei Jahren des EU-Forschungsrahmenprogramms Horizont 2020. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 329 Calls for Proposals ausgeschrieben. Von den 115.235 förderfähigen Anträgen wurden über 48% als qualitativ hochwertig eingestuft. 13.903 Projektförderverträge wurden bewilligt; damit betrug die Förderquote 12,6%. Weitere Informationen finden Sie unter:

https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/sites/horizon2020/files/h2020_threeyearson_a4_horizont_2018_web.pdf

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

EU: EU-Förderprogramm 'Partnership for Research and Innovation in the Mediterranean Area (PRIMA)',

Fristen: 27. März 2018, Projektskizze (section 2 call) bzw. 17. April 2018 Projektskizze (section 1 call)

Links: [Pre-Announcement](#), [Programminformationen](#) und [Arbeitsprogramm](#)

DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden:

Postdoktoranden mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate

Bewerbung direkt und **jederzeit** über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

EU/HORIZON 2020/Joint Undertaking: Bio-Based Industries Joint Undertaking - Arbeitsprogramm 2018

Frist: 6. September 2018, Link: <https://www.bbi-europe.eu/participate/call-proposals-2018>

EU/COST - Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung, Frist: 20. April 2018, Link: <http://www.cost.eu/>

HORIZON 2020/European Innovation Council (EIC)

Fast Track to Innovation (FTI), cut-off-Fristen: 31. Mai 2018, 23. Oktober 2018, [Link](#)

HORIZON 2020/Excellent Science:

European Research Council (ERC) – Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2018, [Link](#)

ERC-Advanced Grants: 30. August 2018, <http://www.euburo.de/erc-adg.htm>

Proof of Concept (für ERC-Granties): 18. April 2018, 11. September 2018: [Link](#)

Future and Emerging Technologies

FET Proactive: Boosting Emerging Technologies

Frist: 22. März 2018 (Vollantrag)

- TOPIC: Emerging paradigms and communities - [FETPROACT-01-2018](#)
- TOPIC: Community building in Neuromorphic Computing Technologies - [FETPROACT-02-2018](#)

FET-Open: Novel Ideas for radically new technologies

- FET-Open Challenging Current Thinking - [FETOPEN-01-2018-2019-2020](#)
cut-off-Fristen: 16. Mai 2018, 24. Januar 2019, 18. September 2019, 13. Mai 2020
- FET-Open Coordination and Support Actions - [FETOPEN-02-2018](#)
Frist: 11. April 2018
- FET Innovation Launchpad - [FETOPEN-03-2018-2019-2020](#)
cut-off-Fristen: 16. Oktober 2018, 8. Oktober 2019, 14. Oktober 2020

Marie Skłodowska-Curie Actions

Research and Innovation Staff Exchange - MSCA-RISE-2018

Frist: 21. März 2018 (einstufig, Vollantrag), [Link](#)

Individual Fellowships MSCA-IF-2018

Frist: 12. September 2018 (einstufig, Vollantrag), [Link](#)

Innovative Training Networks - MSCA-ITN-2019

Frist: 15. Januar 2019, [Link](#)

- European Training Networks - MSCA-ITN-ETN
- European Joint Doctorates - MSCA-ITN-EJD
- European Industrial Doctorates - MSCA-ITN-EID

HORIZON 2020/Industrial Leadership :

Information and Communication Technologies - H2020-ICT-2018-2020,

Digitising and Transforming European Industry and Services: Digital Innovation Hubs and Platforms -

H2020-DT-2018-2020, Cybersecurity - H2020-SU-ICT-2018-2020

[Arbeitsprogramm ICT 2018-2020](#)

Frist: 17. April 2018

HORIZON 2020/Societal Challenges:

SC3: Secure, clean and efficient energy: [Arbeitsprogramm SC3 2018-2020](#)

Frist: 4. September 2018: Decarbonisation of the EU building stock: innovative approaches and affordable solutions changing the market for buildings renovation - [LC-SC3-EE-1-2018-2019-2020](#)

HORIZON 2020/Science with and for Society

[FAQs](#) der EU-Kommission zu aktuellen Ausschreibungen

Frist: 10. April 2018, 1. Stufe (zweistufig)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-swafs-2018-2020.html>

EU/HORIZON 2020: Ausschreibungen in EU-geförderten Projekten mit variierenden Fristen

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/other/competitive.html>

HORIZON 2020/PRIZES

- **Inducement prize: Tactile Displays for the Visually Impaired** – Taktile Displays für Sehbehinderte, Preisgeld 3 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 27. November 2018,
- **Zero power water monitoring** – Preisgeld 2 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 11. September 2018,
- **Photovoltaics meets history** – Integration von Solarenergie in historische Stadtbezirke, Preisgeld 750.000 EUR, Bewerbungsfrist bis zum 26. September 2018
- **CO2 reuse prize** – Entwicklung von Produkten, die durch die Wiederverwertung von CO2 Emissionen reduzieren, Preisgeld 1,5 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 3. April 2019
- **Low carbon hospital** – Installation von Kraft-Wärme-Kopplung in Krankenhäusern auf der Basis von erneuerbaren Energiequellen, Preisgeld 1 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 3. April 2019

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und weitere Preise finden Sie [hier](#).

5. Interne Veranstaltungen

13. April - Verbundprojekte: Informationsveranstaltungen zu den Fördermöglichkeiten des Bundes

Datum: Freitag, 13. April 2018, 9.30 Uhr - 11.45 Uhr
Ort: Bauhaus-Universität Weimar, Marienstraße 13 C
Teilnehmende: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Thüringer Hochschulen mit ihren Wirtschaftspartnern
Anmeldung: Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen sind bis zum 5. April 2018 möglich (dezernat.forschung@uni-weimar.de).

Frau Möhring von der Förderberatung des Bundes informiert zu Fördermöglichkeiten und gibt Tipps zur Antragstellung. Frau Prof. Dr.-Ing. Osburg berichtet als erfolgreiche Antragstellerin von ihren Erfahrungen.

Frau Möhring bietet im Anschluss an die Veranstaltungen Einzelberatungen zu Ihren Projektideen an. Bei Interesse vermerken Sie dies bitte bei der Anmeldung. Die Anzahl der Beratungstermine ist begrenzt.

Das Programm und der genaue Ort werden in den nächsten Tagen auf unserer Webseite 'Veranstaltungen' veröffentlicht.

6. Externe Veranstaltungen

Einen Überblick zu überregionalen Informationsveranstaltungen finden Sie auf folgenden Seiten:

Nationale Kontaktstellen für das Europäische Forschungsrahmenprogramm (thematische Veranstaltungen zu aktuellen Ausschreibungen in Horizon 2020, Workshops für Antragstellende sowie Weiterbildungsangebote für die europäische und internationale Zusammenarbeit)

Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) (Fortbildungsangebote und Informationsveranstaltungen zu Horizon 2020 für Wissenschaftler und Multiplikatoren)

Förderberatung des Bundes (Veranstaltungen zu aktuellen nationalen und internationalen Ausschreibungen sowie Veranstaltung zu den Schwerpunktbereichen der Forschungsförderung des BMBF)

Nationale Kontaktstelle für die Kulturförderung der EU (Creative Europe Desk KULTUR) (Veranstaltungen, Fördermöglichkeiten und Informationen zum Förderprogramm für Europas Kultur- und Kreativbereich: CREATIVE EUROPE)

20. März – HORIZON 2020 IKT-Ausschreibungen – Proposal Check

Termin: 20. März 2018

Ort: Flughafen Köln/Bonn

Die IKT-Ausschreibung H2020-ICT-2018-2020 der EU hat ihre erste Einreichungsfrist am 17. April 2018. Im Nachgang zu den regionalen Beratungsveranstaltungen führt die Nationale Kontaktstelle IKT wieder mit einem Expertenteam eine zentrale „Proposal-Check“ Veranstaltung zur Qualitätsprüfung von Projektanträgen in der obigen und weiteren Ausschreibungen durch. Die Veranstaltung findet am 20. März 2018 am Flughafen Köln/Bonn statt. Teilnahmevoraussetzung ist, dass der deutsche Partner entweder Koordinator in dem zu beantragenden Konsortium ist oder zumindest eine wichtige Rolle spielt, um zu gewährleisten, dass Änderungsvorschläge der Gutachter auch umgesetzt werden können. Außerdem sollte Aussicht darauf bestehen, dass der Antrag bis Mitte März weitestgehend ausgearbeitet ist.

Bei Interesse an dieser Veranstaltung wenden Sie bitte zeitnah an Frau Dr. Susan Gniechwitz (susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel.: 03643-58 2535).

Achtung Termin vormerken: 14. Juni 2018 – Antragstellung Horizon 2020 Marie-Curie ITN/IF

Termin: 14. Juni 2018

Ort: Universität Erfurt

Der Termin ist als gemeinsame Veranstaltung der Thüringer Hochschulen im Rahmen des EU-Referenten Netzwerkes Thüringen geplant. Das Programm und der genaue Ort werden demnächst auf unserer Webseite 'Veranstaltungen' veröffentlicht.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

20. März – HORIZON 2020 IKT-Ausschreibungen – Proposal Check, Flughafen Köln/Bonn

27. März – Forschen in Europa

Dienstag, 27. März 2018, 9.30 – 17 Uhr, FSU Jena, Carl-Zeiß-Str. 3, Hörsäle 3 und 4

16.-19. April - SAVE THE DATE – TRA 2018 "A Digital ERA For Transport - Solutions for Society, Economy and Environment", Wien

7. Fachmessen

Das Dezernat Forschung begleitet und unterstützt Sie bei der Planung und Durchführung der Messeauftritte innerhalb des Gemeinschaftsstandes 'Forschung für die Zukunft' und auf weiteren Fachmessen. Alle notwendigen [Informationen zu Messebeteiligungen](#) oder Unterstützung von Messeauftritten können Sie im Dezernat Forschung erhalten. Informationen zu den Exponaten finden Sie auf unseren Seiten zu den [Fachmessen](#).

Messebeteiligung im März LOPEC, 14. bis 15. März, München

Internationale Fachmesse für gedruckte Elektronik, München, 14. bis 15. März
Fakultät Medien - Professur Interface Design, Prof. Dr. Jens Geelhaar

Buchmesse Leipzig 15. – 18. März

Fakultät Kunst und Gestaltung - Produkt-Design

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Nationale Forschungsförderung

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Schutzrechte

Ass. jur. Elke Döhler, elke.doehler@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 38

Forschungs- und Technologietransfer

Adrian Ille, adrian.ille@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 39

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.